

Parkbahn Cottbus

Beigesteuert von Administrator
05.04.2006
Letzte Aktualisierung 09.07.2006

Aus Anlass des Internationalen Kindertages wurde am 1. Juni 1954 die Cottbuser Pioniereisenbahn eröffnet. Die Strecke mit 600mm-Spurweite mit damals 1,1km wurde bis zur Wende 1990 auf 2,5km erweitert. Als im Jahr 1995 die BUGA in Cottbus Station machen sollte, war die Bahn, nun unter dem Namen Parkbahn, wie geschaffen, da sie genau durch das geplante BUGA-Gelände fuhr.

Im Besitz der Parkbahn befinden sich zwei Dampfloks, ein Triebzug und vier Diesellokomotiven. Diese relativ große Zahl der Triebfahrzeuge ist ebenfalls eine "Folge" der Bundesgartenschau, da während der BUGA 3 Züge parallel 10 Stunden am Tag unterwegs waren. In 45 Minuten fährt man vom Bahnhof "Sandow Dreieck" durch den Eliaspark mit Sport- und Spielanlagen, den Spreeauenpark mit seiner Blütenpracht, am Tierpark und dem Fürst-Pückler-Park Branitz vorbei, zum Endbahnhof Friedenseiche. Von den einzelnen Bahnhöfen aus kann man die einzelnen Parks bequem zu Fuß erkunden. In den über 50 Jahren, in denen die Bahn nun das Parkareal an der Spree durchfährt, beförderte sie weit über 4 Millionen Fahrgäste. Im Jahr 2004 wurden 1,4 km Gleis von Bf. Zoo bis zum Bahnhof Friedenseiche (einschließlich der Wendeschleife) völlig erneuert. Außerdem wurden im Frühjahr 2006 im Bahnhof Zoo 2 neue Weichen eingebaut. Die Dampflok 01 wurde 1918 bei Linke und Hoffmann in Breslau gebaut und anschließend der Heeresfeldbahn zugeordnet. Sie wurde dann aus einem Demobilisierungslager weiterverkauft. Leider sind die einzelnen Beheimatungen bis 1948 ungeklärt. Nach Einsätzen im Braunkohlenwerk "Frieden" und eventuell bei der Muskauer Waldeisenbahn, wurde sie 1954 an die Pioniereisenbahn Cottbus verkauft. Am 1. Juni 1954 durfte sie den Eröffnungszug ziehen. Dampflok 04 (Lok-Nr. 993301) wurde 1895 von der Firma Krauss in München gebaut. Zusammen mit einer zweiten Maschine gleicher Bauart löste sie bei der "Gräfling von Arnimsche Kleinbahn von Muskau", später "Waldeisenbahn Muskau" (WEM) den Pferdebetrieb ab.

Als die WEM am 1951 von der DR übernommen wurde, bekam die Lok die Betriebsnummer 993301. Als die Tzschelliner Strecke am 4. Januar 1966 eingestellt wurde, wurde Lok 993301 bis 1969 abgestellt. Die Cottbuser Pioniereisenbahn erwarb die Lok, ließ sie ausbessern und seit 1974 steht die Lok im Dienste der Pioniereisenbahn. Heute ist die sie die älteste Schlepptender-Schmalspurdampflok Europas.

Der Triebzug "ICE" wurde aus zwei Ganzzügen der Gruga-Bahn Essen gebildet. Dort fuhren die Züge von 1966 bis 1992, wurde auf elektrisch betriebene Schienenfahrzeuge umgestellt und für die BUGA generalüberholt. Seit 1995 ist der Zug nun in Cottbus im Einsatz. Die Diesellokomotiven sind Schmalspurloks. Lok 05 stammt aus einem Industriebetrieb und steht in der Hauptzeit überwiegend als Reservelok zur Verfügung. Lok 02, eine Kö 0403 mit 40 PS, war bei der WEM beheimatet und Lok 03 wurde von der Berliner Pioniereisenbahn erworben. An Waggons besitzt die Parkeisenbahn Cottbus gedeckte und offene Personenwagen, Gepäckwagen und Kipploren. Betreiber der Parkeisenbahn Cottbus ist seit 1997 die CMT Cottbus & Congress, Messe und Touristik GmbH, die aus dem städtischen Freizeitbäder Betrieb im Verbund mit der Cottbuser Stadthallen GmbH hervorgegangen ist. Seit 1990 war der FBB Cottbus (Freizeitbäder Betrieb der Stadt Cottbus) Betreiber. Unterstützt wird die Bahn von Kindern des "Vereins zur Förderung der Cottbuser Parkeisenbahn". Ob als Schaffner, Zugbegleiter oder Dienstposten, die Kinder betreuen in Ihren blauen Uniformen die Gäste der Bahn in guter Eisenbahner-Sitte. Außerdem helfen die Vereinsmitgliedern durch ihre aktive ehrenamtliche Mitarbeit und verschiedensten Aktionen bei der Erhaltung der Fahrzeuge, Gleisanlagen, sowie der Signal- und Sicherungstechnik. Zu den Highlights der Bahn gehören die Feldbahntreffen, zu sehen sind nostalgische Loks, Draisinen und Schienenmopeds. Am 18.06.06 waren die Parkeisenbahn Cottbus und der Parkeisenbahnverein im Festumzug der 850 Jahrfeier der Stadt Cottbus mit einigen ausgewählten Vereinsmitgliedern und der Lok 04 (Graf Armin) vertreten. Links Förderung der Cottbuser Parkeisenbahn e.V. CMT Cottbus